

Presseinformation

BITKOM-Umfrage: Sicherheitsbedenken beim Homebanking **Technische Verfahren machen Onlinebanking sicher**

Noch immer fürchten 28 Prozent der Internetnutzer, dass ihre Bankdaten beim Homebanking nicht sicher sind – so ein Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM). Verschiedene technische Verfahren sorgen für sicheres Onlinebanking.

Umfang ca. 300 Zeichen

Furtwangen, 19. Mai 2010 – Aufgrund von Sicherheitsbedenken wollen 28 Prozent der Internetnutzer ihre Bankgeschäfte nicht online erledigen. Das geht aus einer aktuellen BITKOM-Umfrage (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.) hervor. Technisch sichere Verfahren können diese Bedenken ausräumen. So ist beispielsweise mit dem Homebanking Computer Interface (HBCI) der Datenaustausch standardmäßig dreifach abgesichert: mit einer Chipkarte, der Geheimzahl (PIN) für die Karte und Verschlüsselungen der Transaktionen. Sicherheit bietet auch das elektronische TAN-Verfahren. Dabei gibt der Nutzer die Transaktionsdaten, wie etwa die Kontonummer des Empfängers, in einen TAN-Generator ein. Das kleine Gerät erstellt elektronisch die TAN – transaktionsbezogen und PC-unabhängig. Um die Buchung zu bestätigen, muss dann nur noch die Transaktionsnummer in die Online-Maske eingegeben werden. Ein Sicherheitsvorteil gegenüber den Papier-TAN-Bögen: Es müssen keine neuen TANs per Post oder online übermittelt werden, die von dritten Personen abgefangen werden könnten.

Noch komfortabler ist es, wenn optische TAN-Generatoren eingesetzt werden, da die händische Eingabe weitgehend entfällt. Über eine optische Schnittstelle im Gerät können die Daten vom PC auf das Gerät übertragen werden, indem dieses einfach vor den Monitor gehalten wird. Der Generator erkennt die Transaktionsdaten und ermittelt eine TAN. REINER SCT hat das Verfahren maßgeblich mitentwickelt und bietet hierfür passende TAN-Generatoren an. Ab Mitte Juni kommt mit tan**Jack**[®] **optic SX** das vierte

Modell der Produktreihe tan**Jack**[®] **optic** auf den Markt. Das Gerät ist das Kleinste der Reihe. Es hat nur vier Tasten und ein großes Display. Damit ist es besonders einfach zu bedienen.

Umfang: ca. 1.600 Zeichen

Über REINER SCT:

REINER SCT entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1997 Geräte zur Chipkartenverarbeitung. Das 45 Mitarbeiter starke Technologieunternehmen aus dem Schwarzwald gehört zur weltweit tätigen, seit 1913 im Familienbesitz befindlichen REINER-Gruppe. Spezialisiert ist es auf hochwertige Homebanking-Sicherheitslösungen für Banken und deren Kunden sowie auf intuitiv anwendbare Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsysteme für kleine und mittelständische Unternehmen. Von der Entwicklung und Produktion in Deutschland bis hin zum Vertrieb und Endkundenservice bietet REINER SCT sämtliche Leistungen aus einer Hand. Mit den neuen Chipkartenlesegeräten für den elektronischen Personalausweis und dem ELENA-Verfahren ist REINER SCT Wegbereiter für den innovativen IT-Einsatz im öffentlichen Bereich.

Umfang: ca. 800 Zeichen

Bei Abdruck Belegexemplar oder E-Mail erbeten an:

REINER SCT

Reiner Kartengeräte GmbH & Co. KG

Robert Eichhorn

Marketing und PR

Goethestr. 14

78120 Furtwangen

T +49 (7723) 5056-763

F +49 (7723) 5056-778

reichhorn@reiner-sct.com

www.reiner-sct.com